

Christoph Sieber

„Weitermachen!“



Christoph Sieber ist endlich wieder auf Tour. Und das ist gut so. Die Welt ist voller Katastrophenmeldungen und da ist es richtig und wichtig, dass einer gegen den Irrsinn anspielt. In einer Welt der Untergangsszenarien stellt Sieber klar: Die Hoffnung stirbt zuletzt. Am Ende siegt der Humor. Aufgeben ist keine Option.

Viele haben ihm am Ende seines letzten Programmes zugerufen: Herr Sieber, bitte machen Sie weiter! Und er sagte immer nur: Ich kann ja nicht anders. Was bleibt uns anderes übrig als weiterzumachen?

In „Weitermachen“ geht es um uns. Um gesellschaftliche Irrungen und Wirrungen, um den Zusammenhalt und das, was uns trennt.

Wie immer garniert Christoph Sieber aktuelles politisches Kabarett mit den großen Themen unserer Zeit: Fußball, Politik, Gesellschaft und die Frage, warum Nacktmulle so selten shoppen gehen.

Nicht nur wer Sieber aus dem Fernsehen schätzt, sollte ihn unbedingt mal live erleben. Denn nichts macht politisches Kabarett mehr aus, als gemeinsam zu lachen, zu klagen, zu weinen und nachher im Foyer zusammen ein Bier zu trinken im Wissen: Es geht weiter.

Kabarett-Abo 2025

Eintrittspreise:

Abonnement 112,70 € (5x Kabarett-Veranstaltungen)

Einzelkarte 27,60 € Erwachsene

12,20 € Schüler/innen & Student/innen

Ticketverkauf:

Der Kartenverkauf wird online über das Ticketportal **reservix** angeboten - einfach und unkompliziert! Die Karten werden Ihnen als QR-Code oder zum Ausdrucken (print@home) per E-Mail zugeschickt.

<https://korschenbroich.reservix.de/events>



reservix
dein ticketportal

Fragen zum Ticketverkauf beantwortet Ihnen gerne das Kulturamt unter kultur@korschenbroich.de oder 02161 613-107 (Christina Nierwetberg), 02161 613-1553 (Samantha Hannen).

Veranstaltungsort:

Aula des Gymnasiums Korschenbroich
Don-Bosco-Straße 2-4, 41352 Korschenbroich
Einlass: 19.15 Uhr

Veranstalter:

Kulturamt der Stadt Korschenbroich
Sebastianusstraße 1, 41352 Korschenbroich

Aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie das Kulturamt finden Sie online unter:

www.korschenbroich.de/freizeit-tourismus/kultur.html

facebook: www.facebook.com/kulturamt.korschenbroich



Wir feiern - feiern Sie mit!

Alle Veranstaltungen und Infos zum runden Geburtstag gibt es hier: www.korschenbroich.de/heimat-leben/stadtgeschichte/50-jahre-eine-stadt



Mit freundlicher Unterstützung von:

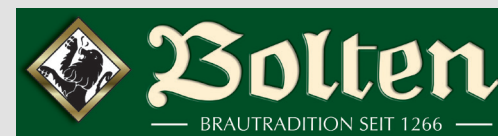


Supermarkt Hannen

Robert-Bosch-Str. 4
41352 Korschenbroich

Öffnungszeiten:
Mo. bis Sa. von 6.00 bis 22.00 Uhr

Ihr Supermarkt mit Lieferservice
Telefon: 02161 2475600



Kabarett 2025

mit

Ingo Börchers

Jens Neutag

Tina Teubner & Ben Süverkrup

Urban Priol

Christoph Sieber



Korschenbroich
Stadt. Land. Kultur.

Ingo Borchers

„Zeichen & Wunder“



Was ist denn hier passiert? Ist Ingo Borchers plötzlich alttestamentarisch unterwegs? Ist er der Esoterik auf den Leim gegangen? Was will uns der Künstler sagen? Und worauf genau müssen wir uns einstellen, wenn Zeichen und Wunder geschehen? Auf ein Happy-End oder eher auf ein dystopisches Finale? In seinem neuen Programm macht sich der Bielefelder Humorarbeiter

auf die Suche nach dem, was ist, was war und wie das alles enden wird. Oder besser noch: Wie es weitergehen könnte. Um der Sache näher zu kommen, versucht er, nicht hinterfragte Glaubenssätze gegen den Strich zu bürsten und en passant sein eigenes Manifest zu formulieren: Ergreifen statt festhalten.

- Duett statt Duell.
- Menschenrechte statt rechte Menschen.
- Reinen Wein einschenken statt Wasser predigen.
- Neugier statt Gier.
- Bildung statt Vermögensbildung.
- Wertschätzung statt Wertschöpfung.
- Vernetzen statt Verstricken.
- Fragen statt antworten.
- Zeichen und Wunder. Ein ebenso lustiges wie lustvolles Plädoyer für eine neue Zuversicht.
- Und wer weiß? Vielleicht finden wir alle schließlich im Unsinn den Sinn.

Denn es geschehen ja noch Zeichen und Wunder.

Jens Neutag

„Gegensätze ziehen sich aus“



Die Welt hat sich verändert. Vermeintliche Gewissheiten von früher, haben heute keine Gültigkeit mehr. So auch die Erkenntnis „Gegensätze ziehen sich an“. Sollte es überhaupt jemals gegolten haben, dann haben wir mittlerweile komplett die Fähigkeit verloren uns überhaupt auf Gegensätzliches einzulassen. Und so igeln wir uns ein im Schützengraben der

eigenen Unfehlbarkeit und ziehen uns zurück in die Löffelchenstellung des eigenen Weltbildes. Und hier setzt der Kabarettist Jens Neutag an und kämpft 90 Minuten im Namen der Vernunft. Er erklärt dem alten weißen Mann, dass woke kein asiatisches Pfannengericht ist und der jungen Großstadt Bohème, dass Minderheitenschutz automatisch da endet, wo die Mehrheit was dagegen hat.

Für eine Welt mit mehr Ahnung als Meinung, denn der Mensch hat oft erstaunlich viel Meinung für erschreckend wenig Ahnung.

Mit seinem neunten Soloprogramm spürt Jens Neutag wie immer zielsicher den Humor in Politik und Alltag auf und beweist ganz nebenbei, dass man über die Wahrheit wahrhaftig gut lachen kann.

Tina Teubner & Ben Süverkrup

„Ohne Dich war es immer so schön“



Tina Teubner, „die aufregendste, nachhaltigste und unterhaltsamste Frau der deutschen Kleinkunstszene“, weiß: Den Tatsachen ins Auge zu sehen, hat noch niemandem geschadet. Höchstens den Tatsachen. Die Welt steht Kopf – wir stehen hilflos da und sammeln Treuepunkte. Anstatt dem Leben die Sporen zu geben, nörgeln wir

an unseren Liebsten herum, peitschen die Kinder durch gymnasiale Phantasie-Erstickungs-Anstalten (notfalls online), unterwerfen uns dem Freizeit-Stress-Diktat und glauben ernsthaft, wir könnten der Vergänglichkeit mit Botox Angst einjagen.

Tina Teubner holt zum Gegenschlag aus: Wie wäre es, ein Leben zu führen, das den Titel Leben verdient, fragt sie – unterstützt von ihrem Pianisten Ben Süverkrup, dem Mann, vor dem Klaviere zittern. Welttheater für alle! Je wahnsinniger und absurder die Welt wird, desto tiefer, wahrhaftiger und unterhaltsamer werden Tina und Ben. Es wäre doch armselig, wenn von den Corona-Zeiten außer einem Schuldenberg nur die Erkenntnis bliebe: Es ist schlimm, wenn man alleine ist – noch schlimmer, wenn man es nicht ist. „Und weil Tina Teubner ein Extra-Mensch ist, sind ihre Programme voll von Extra-Menschlichkeit.“ (Mario Angelo WDR)

Urban Priol

„Im Fluss. Täglich quellfrisch, immer aktuell!“



Man kann nicht zwei Mal in den gleichen Fluss steigen, sagt Heraklit, alles Sein ist Werden. Man denkt an den Berliner Großflughafen, und merkt: der alte Grieche hatte recht. „Alles Sein ist Werden“ – zu diesem Schluss kommt Urban Priol regelmäßig, wenn er kurz vor der Deadline an seinem Pressetext sitzt.

Einem Fluss im ständigen Wandel gleich ist auch sein neues Programm. Mit Argusaugen verfolgt der Kabarettist den steten Strom des politischen Geschehens, auch wenn besonders die großkoalitionäre deutsche Politik der letzten Jahre eher an einen Stausee erinnert als an ein fließendes Gewässer. Priol ist immer am Puls der Zeit, spontan und tagesaktuell spottet er oft schneller als sein Schatten denken kann. Mit Freude stürzt er sich in die Fluten des täglichen Irrsinns, taucht in den Abgrund des Absurden, lästert lustvoll und hat dabei genauso viel Spaß wie sein Publikum.

„Im Fluss“ ist wie ein Rafting-Trip, der mit rasantem Tempo über Absätze und an Felsenblöcken vorbei durch wild schäumende Stromschnellen führt. Kommen Sie mit! Folgen Sie dem Motto eines anderen großen griechischen Philosophen, Costa Cordalis: „Steig' in das Boot heute Nacht!“ Sie werden es nicht bereuen.